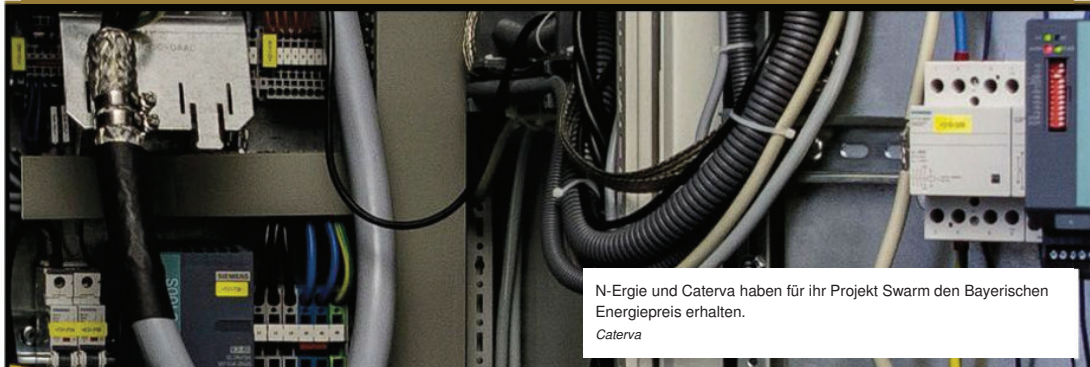




Suntech HyPro-Serie, nichts als effizient.

Einloggen Registrieren



N-Ergie und Caterva haben für ihr Projekt Swarm den Bayerischen Energiepreis erhalten.
Caterva



Caterva und N-Ergie gewinnen Bayerischen Energiepreis

21. Oktober 2016 | Märkte und Trends, Topnews

Stromanbieter N-Ergie und Photovoltaik-Speicherproduzent Caterva haben für ihr Projekt Swarm den Bayerischen Energiepreis erhalten. Swarm habe gezeigt, dass Photovoltaik-Speichersysteme das Stromnetz in effizienter Weise stabilisieren können.

Swarm, das gemeinsame Projekt des Photovoltaik-Speicherherstellers Caterva und des Stromanbieters N-Ergie, hat den Bayerischen Energiepreis in der Kategorie „Energieverteilung und -Speicherung“ gewonnen. Wie die beiden Unternehmen am Freitag mitteilten, zeige ihr Projekt, dass Photovoltaik-Stromspeicher nicht nur in Privathaushalten und Eigenheimen wirkungsvoll sind, sondern auch zur Stabilisierung des Stromnetzes beitragen. Beides werde mit dem wachsenden Anteil erneuerbarer Energie am Strom-Mix immer wichtiger. In dem vom Freistaat Bayern geförderten Gemeinschaftsprojekt haben Caterva und N-Ergie laut Pressemitteilung insgesamt 65 privat genutzte Photovoltaik-Stromspeicher im Netzgebiet der N-Ergie installiert. Hauptkomponenten der Stromspeicher sind demnach Lithium-Ionen-Akkus, Leistungselektronik vom Systempartner Siemens und eine intelligente Steuerung. Das Caterva-Energiemanagement erfasse die Ladezustände aller Speicher, organisiere sie und führe sie zu einem virtuellen Großspeicher zusammen.

Wie die beiden Preisträger weiter mitteilen, wurde der Speicherverbund im Sommer 2015 von Übertragungsnetzbetreiber Tennet für die Erbringung von Primärregelleistung präqualifiziert. Primärregelleistung sei die anspruchsvollste Art der Netzstabilisierung, da sie extrem schnell – innerhalb von spätestens 30 Sekunden – bereitstehen müsse. Seitdem trage Swarm dazu bei, Differenzen zwischen Stromerzeugung und Stromverbrauch auszugleichen. (Ylva Gouras)

[zurück zur Übersicht](#)

Direkt kommentieren

Sie haben die Möglichkeit, unsere Artikel jetzt direkt zu kommentieren. Sie müssen sich nicht mehr als Benutzer registrieren, sondern können direkt auf **"KOMMENTIEREN"** am Ende der Artikel klicken und Ihre Meinung schreiben.

Die Redaktion behält sich jedoch vor, unsachliche Kommentare zu löschen.

Kommentare

Kommentieren

Diesen Artikel teilen

G+1 0

[Twittern](#)

Am häufigsten gelesen

- [NRW fördert größere Photovoltaik-Batteriespeicher](#)
- [Windgas-Elektrolyseur wandelt Strom und stabilisiert Netze](#)
- [China: Solarförderung könnte 2025 auslaufen](#)
- [Daimler investiert eine Milliarde Euro in Batterie-Produktionsverbund](#)
- [Kabinett passt EEG und KWK-Gesetz an EU-Recht an](#)
- [Blockchain und die Energiewirtschaft](#)
- [1,4-Megawatt Photovoltaik für Mercedes-Benz-Logistik](#)



Melden Sie sich jetzt kostenlos für unseren täglichen Newsletter an.

[Zur Anmeldung](#)